



Protokoll

TK-Sitzung Rhönradturnen

Ahrweiler, 27. Februar 2011

Anwesend: Dirk Henningsen (TK-Vorsitzender)
Gernot Jochem (TK Wettkampfwesen)
Elfi Reuther (TK Kampfrichterwesen)
Ines Meurer (TK Leistungssport)
Dirk Wunsch (TK Lehrwesen)
Henning Henningsen (TK Öffentlichkeitsarbeit)
Volker Renz (TK Freizeit, Zielgruppen und Schulsport)

Dirk Henningsen begrüßt die Teilnehmer.

TOP 1 Begrüßung

Dirk Henningsen eröffnet die TK-Sitzung und begrüßt die Mitglieder des TK Rhönradturnen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der TK Sitzung vom 27./28. Februar 2010 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des TK Vorsitzenden

TOP 3.1 Wahl der Mitglieder des Technischen Komitee

Der Vorsitzende wurde bisher durch die Bundestagung gewählt und konnte im Anschluss die weiteren TK-Mitglieder rekrutieren und selbstständig berufen. Der DTB hat beschlossen das gesamte TK von der Bundestagung wählen zu lassen. Die Wahl soll erstmalig im Jahr 2013 erfolgen.

Es wird diskutiert, ob das TK abgestuft (alternierend) gewählt werden könnte. Die Entscheidung soll an die Bundestagung weitergegeben werden. Die Bundestagung tritt alle zwei Jahre zusammen.

TOP 3.2 Internationales Deutsches Turnfest 2013

Es wird die Frage einer gemeinsamen Rhönradunterkunft mit nahgelegener Wettkampfhalle beim IDTF 2013 diskutiert.

Das TK spricht sich einstimmig für eine zentralisierte Unterkunft mit angrenzender Wettkampfhalle(n) für alle Rhönradturner aus. Dirk Henningsen wird sich beim DTB um eine Realisierung bemühen.

Weiterhin wird diskutiert welche Personen die Organisation der Rhönradwettkämpfe vor Ort leisten könnte.

Als Landesfachwartin vor Ort soll Martina Camenzind gewonnen werden. Dazu müssen weitere Organisatoren geworben werden

TOP 3.3 Finanzen

Dirk Henningsen hat beim DTB beantragt, das Guthaben aus 2010 für die anstehenden Aufgaben und Internationalen Wettkämpfe in das Jahr 2011 zu übertragen. EUR 5000 werden in das Kalenderjahr 2011 übertragen.

Weiterhin sollen vierteljährige Abrechnungen vom DTB angefordert werden, um einen besseren Überblick über Ein- und Ausgaben zu erhalten.

TOP 4 Bericht des Beauftragten für Wettkampfwesen

Gernot Jochem stellt sich dem TK kurz vor. Er weist darauf hin, dass er beabsichtigt seine Tätigkeit als Beauftragter für Wettkampfwesen bis zur WM 2013 fortzuführen und diese Aufgabe dann an einen Nachfolger weiterzugeben.

TOP 4.1 Wettkampfordnung Rhönradturnen

Gernot Jochem stellt die von ihm erarbeitete Wettkampfordnung Rhönradturnen vor. Zur Wettkampfordnung werden folgende Anträge gestellt:

TOP 4.1.1 Abschnitt 2.2.1 - L9 Aufbau

Antrag: Streichung der Leistungsklasse 9 Aufbau

Das TK stimmt dem Antrag zu.

Dirk Wünsch überarbeitet den Passus und sendet ihn an Gernot Jochem.

Wiederholung eines Sprung in der L10 männlich auf nationaler Ebene

Antrag: Beim Dreikampf der Männer müssen im Kür-Sprung zwei Sprünge aus unterschiedlichen Kategorien gezeigt werden. Aus beiden Sprüngen wird der Mittelwert ermittelt und für den Mehrkampf gewertet.

Wenn einer der Sprünge mit 0,00 Punkten bewertet wird, besteht die Möglichkeit für die einmalige Wiederholung des mit 0,00 Punkten bewerteten Sprungs.

Das TK stimmt dem Antrag zu, gültig ab 01.07.2011

TOP 4.1.2 Anmeldung der Sprünge vor Wettkampfbeginn

Antrag: Alle Sprünge sind spätestens bis zum Wettkampfbeginn bei der Wettkampfleitung anzumelden.

Das TK stimmt dem Antrag zu, gültig ab 01.07.2011

TOP 4.1.3 Qualifikationsgrenzen

Antrag: Die Turner müssen für die Teilnahme an Regional- und Bundeswettkämpfen eine vom Technischen Komitee festgelegte Mindestpunktzahl erreichen:

L8	bisher 16,50 Pkt.	neu 16,00 Pkt.
L9	bisher 19,50 Pkt.	neu 16,00 Pkt.
L10	bisher 18,00 Pkt.	neu 19,00 Pkt.

Das TK stimmt dem Antrag zu, die Qualifikationsgrenzen sind rückwirkend ab 01.01.2011 gültig.

TOP 4.1.4 Änderung der Sicherheitszonen

Antrag: Änderung der Sicherheitszonen auf durchgängig 2 Meter ab 1.7.2011.

Das TK stimmt der Änderung zu. Die Änderung ist rückwirkend ab 1.1.2011 gültig.

Weiterhin wird angeregt, gemeinsam mit dem IRV die Wettkampffläche im Spiraleturnen von 13,00 x 13,00 auf 13,50 x 13,50 Meter zu erweitern. Es besteht Einigkeit, dass eine Änderung nur gemeinsam mit dem IRV durchgeführt werden kann. Gernot Jochem formuliert einen Antrag auf Änderung an den IRV.

TOP 4.2 Deutschland Cup 2011

Dirk Henningsen spricht die Problematik der Medaillen und Pokalvergabe beim Deutschland Cup an. Das TK einigt sich auf folgende Regelungen:

- alle Teilnehmer auf den Plätzen 1-3 erhalten einen Pokal
- die Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten einen Pokal, sowie für jeden Teilnehmer eine Medaille

TOP 4.2.1 Gernot Jochem regt eine Veränderung im zeitlichen Ablauf des Deutschland Cups sowie der Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften an.

Antrag: Am Samstagvormittag finden der L5 Talent-Cup und der L5 Wettkampf statt. Am Nachmittag findet die Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft als Abendveranstaltung statt.
Am Sonntag werden die Wettkämpfe der L6 und L7 durchgeführt.

Das TK befürwortet den Antrag, vorbehaltlich einer Absprache mit den Ausrichter.

TOP 4.2.2 Gernot Jochem beantragt zudem eine Mannschaftswertung für den L5 Talent-Cup.

Antrag: Mannschaftswertung auch für L5 Talent-Cup

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Gültig ab 1.7.2011

TOP 5 Bericht der Beauftragten für Kampfrichterwesen

Elfi Reuther stellt sich kurz vor.

Sie schildert festgestellte Probleme hinsichtlich der Qualität der Kampfrichterleistungen. Sie berichtet, dass sie zur Zeit an einer einheitlichen PowerPoint Vorlage für Kampfrichterausbildungen arbeitet.

Das Ziel ist eine Vereinheitlichung der Ausbildung.

Elfi Reuther möchte die Kampfrichterausbildung gerne umstrukturieren. Sie regt dazu eine „Spezialistenausbildung“ an.

TOP 5.1 Weiterhin wird die Thematik von Kampfrichtern beim Deutschland-Cup angesprochen:

Antrag: Für den Deutschland-Cup können auch Stufe-2-Kampfrichter eingesetzt werden.

TK stimmt Antrag einstimmig zu. Gültig ab 1.7.2011

TOP 6 Bericht des Beauftragten für Lehrwesen

Dirk Wunsch stellt sich kurz vor.

Anschließend stellt er die Ergebnisse seiner Umfrage an die Landesfachwarte und Landeslehrwarte vor. Nicht alle Landesturnverbände haben auf die Anfrage geantwortet.

Dirk Wunsch möchte noch für 2011 eine Trainer B Fortbildung durchführen. Zu diesem Trainerlehrgang sollen auch C-Trainer (Spitzensport) teilnehmen können, die in ihrem Verein über L8/L9/L10 Erfahrungen verfügen.

TOP 7 Bericht der Bundestrainerin

Ines Meurer fragt nach einer Regelung für die Jugend-Nationalmannschaft bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2011. Sie weist auf das hohe Wettkampfprogramm der Jugendturner vor der WM hin.

TOP 7.1 Antrag: Jugend-Nationalmannschaftsmitglieder sind direkt für die Deutschen Jugendmeisterschaften qualifiziert. Ihnen wird eine Teilnahme bei den Regionalmeisterschaften empfohlen.

Das TK stimmt dem Antrag einstimmig zu. Die Nationalmannschaftsmitglieder erhalten zusätzliche Startplätze für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Die Quotenregelungen für die Nord- und Süddeutschen Jugendmeisterschaften sind davon nicht betroffen.

TOP 7.2 Auf Grund der Verletzungen von Kaderathleten bei den WM-Qualifikationen bittet Ines Meurer um einen Meinungs-austausch zur Verfahrensweise. Das TK stimmt überein, dass die besten Sportler für die WM nominiert werden sollen. Das Thema wird intensiv diskutiert. Für die Zukunft werden die Kaderrichtlinien überarbeitet.

Ines Meurer teilt weiterhin mit, dass vom 15. bis 17. April ein Kaderlehrgang in Leverkusen stattfinden wird.

TOP 7 Bericht des Beauftragten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Henning Henningsen stellt eine Übersicht der Nutzung von www.rhoenrad-dtb.de vor. Er kündigt an, dass es vermutlich im ersten Halbjahr 2011 noch einen Relaunch mit weiteren Verbesserungen geben wird.

Die Videoplattform rhoenradTV soll weiter ausgebaut werden. Die Integration von Bewegtbildern ist eines der Ziele für das Jahr 2011.

Zur medialen Vorbereitung auf die 9. Weltmeisterschaften in Arnberg soll die deutsche Nationalmannschaft auf der Website vorgestellt werden. Unter dem Projektnamen „WM Team zwanzigelf“ wird Henning Henningsen vor und während der WM das deutsche Team medial betreuen.

TOP 8

Bericht des Beauftragten für Freizeit-, Zielgruppen und Schulsport

Volker Renz bittet bei der nächsten TK-Sitzung um 3-4 Stunden Zeit, um die Visionsgedanken weiter fortzuführen.

Dirk Henningsen dankt allen TK-Mitgliedern und wünscht eine gute Heimfahrt.